

Germany-Osnabrück: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 89/2023 08/05/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: SWO Netz GmbH

Postal address: Alte Poststraße 9

Town: Osnabrück

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Postal code: 49074

Country: Germany

E-mail: einkauf@swo.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.swo-netz.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y5P6KAG/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y5P6KAG>

I.6. Main activity

Other activity: Netzbetreiber

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau des Hochbehälters Schinkelberg in Osnabrück

Reference number: P640

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Hochbehälter Schinkelberg befindet sich im nordöstlichen Teil des Wasserverteilungsnetzes von Osnabrück und ist für die Versorgung der Zone Wittefeld von besonderer Bedeutung. Das Wasserwerk Wittefeld ist als Grundlastwerk konzipiert und speist über Zeiträume von mehreren Wochen eine relativ konstante Menge in das Trinkwassernetz ein. Auch das innerstädtische Wasserwerk Hunteburger Weg speist konstant in das Netz ein.

Somit ist in der gemeinsamen Zone Wittefeld ein Behälter erforderlich, mit dem die Verbrauchsschwankungen über den Tag ausgeglichen werden können.

Eine weitere wichtige Aufgabe des Hochbehälters Schinkelberg ist die Absicherung von Ausfällen im Bereich der Trinkwasserbereitstellung durch den Ausfall eines Wasserwerkes oder einer Zubringerleitung. Aufgrund der Überspeisung von Trinkwasser zwischen den Zonen Wittefeld und Thiene steht in den meisten Störfällen das Volumen der Hochbehälter Schinkelberg und Piesberg zur Verfügung.

Der Hochbehälter Schinkelberg besteht aus zwei ineinanderlaufenden spiralförmigen Wasserkammern aus Stahlbeton mit einem Gesamtnennvolumen von 10.000 m³ (Nutzvolumen 8.000 m³). Der Hochbehälter wird im Wesentlichen als Durchlaufbehälter gefahren. Die Einspeisung erfolgt oberhalb des Wasserspiegels. Der Ablauf befindet sich jeweils am Ende der spiralförmigen Wasserkammern, wodurch ein kontinuierlicher Wasseraustausch in den Kammern gewährleistet wird. Das Wasser fließt über eine DN 500 GGG Ablaufleitung in die Zone Wittefeld. Außerdem wird über die sich in der Schieberkammer des Behälters befindliche Druckerhöhungsanlage Wasser in die Hochzone Schinkelberg gefördert.

Aufgrund der hohen Bedeutung für die Versorgungssicherheit von Osnabrück wurde ein Neubau des HB-Schinkelbergs mit größerem Nutzvolumen (10.000 m³) beschlossen.

Ausschlaggebend für die größere Dimensionierung ist die Absicherung der Wasserversorgung auch im Havariefall wichtiger Hauptleitungen und Anlagen.

Im ersten Quartal 2022 wurde eine Machbarkeitsstudie für das Projekt durchgeführt. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist die Empfehlung eines Neubaus in Form eines Brillenbehälters auf dem angrenzenden Grundstück. Diese Variante wird auch von der SWO Netz GmbH favorisiert und soll im weiteren Projektverlauf umgesetzt werden.

Für das Bauvorhaben liegt bereits ein Bauvorbescheid vor.

Die Gesamtbaukosten werden derzeit auf ca. 6,7 Mio. EUR netto geschätzt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71520000 Construction supervision services, 71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

- Objektplanung Ingenieurbauwerke (Hochbehälter und erdverlegte Rohrleitungen) Lph 1-3, optional Lph 4-9 gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12, Ziffer 12.1,
 - Tragwerksplanung Lph 1-3, optional Lph 4-6 gemäß § 51 HOAI 2021 i. V. m. Anlage 14, Ziffer 14.1,
 - Planung Technische Ausrüstung Lph 1-3, optional Lph 4-9 gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 Ziffer 15.1 , Anlagengruppen 1 und 4,
- Besondere / Zusätzliche Leistungen:
- Erstellung und Kontrolle Hygienekonzept
 - Erstellung und Kontrolle Qualitätssicherungsplan
 - Prüfung und Mitwirken bei der Beschaffung von Fördergeldern

- Erstellung eines Antrags auf Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB inkl. Nachweis der zwingenden Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses der Notwendigkeit der Maßnahme
- Erstellung von 3 Gestaltungsvarianten (Fassadengestaltung) zur Abstimmung und Einholung der erforderlichen öffentlich- rechtlichen Genehmigung
- Erstellung eines Hydraulischen Nachweises (ausreichender Wasseraustausch in den Behälterkammern)
- Erstellung von Bestandsplänen
- Optional: Örtliche Bauüberwachung bei Ingenieurbauwerken als Besondere Leistung gemäß Anlage 12, Ziffer 12.1 zu § 43 Absatz 4 HOAI
- Optional: Prüfung von Nachträgen

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Referenzen des Bewerbers (Unternehmen) = 35 %,
- Referenzen/Erfahrungen des hauptverantwortlichen Objektplaners Ingenieurbauwerke = 30 %,
- Referenzen/Erfahrungen des örtlichen Bauüberwachers = 25 %,
- Umsatz bei vergleichbaren Leistungen = 10 %.

Nähere Angaben zu den Anforderungen siehe Dokumente "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb", Ziffer 7.2 "Maßgebende Kriterien und Wichtung für die Wertung der Teilnahmeanträge".

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke (Hochbehälter und erdverlegte Rohrleitungen) Lph 4-9 gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12, Ziffer 12.1,
- Tragwerksplanung Lph 4-6 gemäß § 51 HOAI 2021 i. V. m. Anlage 14, Ziffer 14.1,
- Planung Technische Ausrüstung Lph 4-9 gemäß § 55 HOAI i. V. m. Anlage 15 Ziffer 15.1 , Anlagengruppen 1 und 4,

Besondere / Zusätzliche Leistungen:

- Örtliche Bauüberwachung bei Ingenieurbauwerken als Besondere Leistung gemäß Anlage 12, Ziffer 12.1 zu § 43 Absatz 4 HOAI
- Prüfung von Nachträgen

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Auswahl der Bewerber, die zur Verhandlung/Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem

mehrstufigen Prozess.

1. Zunächst werden alle Bewerbungen hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.
2. Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bewerber hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird geprüft, ob die Bewerber die geforderten Mindeststandards (siehe Nr. III.1 "Teilnahmebedingungen" und III.2 "Bedingungen für den Auftrag" der Bekanntmachung) erfüllen.
3. Ist der Zahl der geeigneten Bewerber größer als 3 wird die Vergabestelle den Bewerberkreis beschränken (mind. 3, max. 5). Die zur Bewerberauswahl genutzten Kriterien und deren Gewichtung sind unter Nr. II.2.9) der Bekanntmachung angegeben.
4. Ist nach der Bewerberauswahl anhand der Kriterien die Anzahl der bestplatzierten Bewerber zu hoch, weil z. B. mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erreicht haben, behält sich der Auftraggeber vor, ein Losverfahren durchzuführen, um die Bewerberzahl abschließend zu reduzieren.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Bescheinigung über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung der Versicherung, dass im Auftragsfalle eine Berufshaftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird.

Nachweis mittels Vorlage einer Bescheinigung über den Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder Deckungszusage durch den Versicherer, siehe auch Vordruck "D02_..._Eigenerklärung-Eignung",

- Nachweis des Jahresumsatzes (Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages) des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Nachweis mittels Angabe im Vordruck "D02_..._Eigenerklärung-Eignung".

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Versicherungsschutz: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Berufshaftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3,0 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 3,0 Mio. EUR gegeben ist. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt. Bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied getrennt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzen des Bewerbers: Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Nachweis mittels Angaben im Vordruck "D02_..._Eigenerklärung-Eignung" und ggf. mittels eigener Angaben zu den Referenzen.

- Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen inkl. berufliche Befähigung. Nachweis der beruflichen Befähigung mittels Vorlage von Studienbescheinigungen bzw. sonstigen Bescheinigungen, Lebenslauf und Nachweis bzgl. Referenzen mittels eigener Angaben zu persönlichen Referenzen.
- Angabe der Anzahl der Beschäftigten in den letzten 3 Jahren. Nachweis mittels Angaben im Vordruck "D02_..._Eigenerklärung-Eignung".
- Angabe der Leistungen anderer Unternehmen. Falls zutreffend: Nachweis mittels Angaben im Vordruck "D05_..._Unterauftragnehmer", Vordruck "D06_..._Verpflichtung-Unterauftragnehmer" und Vordruck "D07_..._Ausschlusskriterien-Unterauftragnehmer".
- Angabe von wirtschaftlichen Verknüpfungen. Nachweis mittels Angaben im Vordruck "D02_..._Eigenerklärung-Eignung".

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Bearbeiter des Leistungsbildes OP IBW (insb. HB OP IBW, öBÜ IBW): Ingenieur o. vgl.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/06/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Anfragen zum Verfahren nur über die oben genannte Plattform (siehe auch Punkt I.3).

- Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die oben genannte Vergabeplattform (siehe auch Punkt I.3) in Textform gemäß § 126b BGB einzureichen.
 - **WICHTIGER HINWEIS:** Der Teilnahmeantrag inkl. aller Bewerbungsunterlagen ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabeplattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie der gesamten Bewerbung. Sollten Probleme beim Hochladen der Bewerbungsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.
 - Die Angabe der zur Vertretung des Teilnehmers berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist zwingend erforderlich. Es ist nicht notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.
 - Weitere Informationen zu den formalen Vorgaben entnehmen Sie bitte der bereitgestellten Datei "00_..._Information".
 - Nach Eingangsschluss erfolgt die Auswertung der Teilnahmeanträge. Gemäß Punkt II.2.9) werden 3 bis maximal 5 Teilnehmer/Bewerber zur Verhandlung/Erstangebotsabgabe aufgefordert.
- Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5P6KAG

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren

unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn

Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/05/2023